

**STADT WAIBLINGEN**  
**Große Kreisstadt**

**Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des  
Ortschaftsrats Bittenfeld  
am Donnerstag, 26. Oktober 2017 im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld**

**- öffentlich -**

**Beginn: 18:30 Uhr Ende: 22:50 Uhr**

---

**Oberbürgermeister**

**Hesky, Andreas**

**Von der Stadtverwaltung**

**Hähnle, Rainer**

**Orstvorsteherin**

**Wenninger, Anja**

**Schriftführerin**

**Blaesing, Julia**

**Ortschaftsrätinnen/räte**

**Beiren, Karin**

**Bubeck, Siegfried**

**Fischer, Helmut**

**Gantner, Roland**

**Höger, Cornelia**

**Jung, Till**

**Krammer, David**

**Krantz, Jeanette**

**Leonberger, Uwe**

**Mutschler, Björn**

**Schriegel, Thassilo**

**Wissmann, Bernd**

**ZUR BEURKUNDUNG**

**VORSITZENDE:**

**FÜR DEN ORTSCHAFTSRAT:**

**SCHRIFTFÜHRERIN:**

**Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des  
Ortschaftsrats Bittenfeld  
am Donnerstag, 26. Oktober 2017 im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld  
- öffentlich -**

---

**T A G E S O R D N U N G**

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
- 3 Neubaugebiet Berg-Bürg II - Rahmenbedingungen Bauplatzverkauf
- 4 Katastervermessung Wohnbaugebiet Berg-Bürg II -Erweiterung
- 5 Haushaltsplanentwurf 2018 mit Finanzplanung bis 2021
- 6 Heimatzimmer Altes Rathaus - Antrag Bürgerverein Herwarth von Bittenfeld
- 7 Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

**Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des  
Ortschaftsrats Bittenfeld  
am Donnerstag, 26. Oktober 2017 im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld  
- öffentlich -**

---

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **TOP 1 Bürgerfragestunde**

Die Vorsitzende begrüßt alle anwesenden Ortschaftsräte zur Sitzung.

Ein Bürger fragt, ob zwischen dem Löwenbrunnen und der Bushaltestelle Friedhof ein Zebrastreifen eingerichtet werden könnte, um einen fußgängerfreundlichen Überweg, vor allem für die älteren Herrschaften vom Haus Elim, zu schaffen. Da es sich hier um eine Tempo 30 Zone handelt, ist ein Zebrastreifen rechtlich gesehen nicht möglich. Es wird aber geprüft, welche anderen Lösungen realisierbar sind.

### **TOP 2 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse**

Die Vorsitzende informiert alle Anwesenden über den nichtöffentlichen Beschluss zum Neubaugebiet Berg-Bürg, welcher besagt, dass Einwerfende die Möglichkeit haben, einen Bauplatz schon vor der eigentlichen Ausschreibung zu erwerben oder an einen Dritten weiterzugeben.

### **TOP 3 Neubaugebiet Berg-Bürg II - Rahmenbedingungen Bauplatzverkauf**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an den Oberbürgermeister, Herrn Hesky. Dieser verweist auf die Sitzungsvorlage 15/2017 und erläutert diese, sowie den Plan zur Grundstückseinteilung. Da die Einwohnerzuwächse in gravierender Höhe zu verzeichnen sind und viele wieder zurück in die Stadt ziehen möchten, sollten bei der Bauplatzvergabe nicht nur junge Familien bevorzugt werden, sondern auch allen anderen gesellschaftlichen Gruppen eine reelle Chance gegeben werden.

Daher würde ein Punktesystem Ungerechtigkeiten hervorrufen. Daher ist sein Vorschlag, die Grundstücke ohne Kriterien anzubieten. Unter den eingehenden Bewerbungen kann dann individueller entschieden werden.

Die Stadt selber wird drei Grundstücke erwerben. Sofern der Gemeinderat zustimmt, auch noch ein viertes.

Ein Ortschaftsrat begrüßt den sozialen Wohnungsbau, sowie den Vorschlag zur Grundstücksvergabe.

Ein Ortschaftsrat schlägt vor, dass bei Mehrbewerbungen auf einen Bauplatz doch Kriterien festgelegt werden.

Ein Ortschaftsrat findet es positiv, dass ein Querschnitt hergestellt wird. Es sollte jetzt zügig an die Vergabe gegangen werden.

Ein Ortschaftsrat fragt, wie es mit der Interessentenliste aussieht.

Die Interessenten auf der Liste werden keineswegs bevorzugt; die Liste diene lediglich der Interessenerhebung. Die Ausschreibung erfolgt nach Zustimmung des Gemeinderats. Erst danach

**Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des  
Ortschaftsrats Bittenfeld  
am Donnerstag, 26. Oktober 2017 im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld  
- öffentlich -**

---

können sich alle Interessenten, gleichgültig, ob sie auf der Liste stehen oder nicht, auf die Bauplätze bewerben.

Eine Ortschaftsrätin begrüßt den Vorschlag verschiedene gesellschaftliche Gruppen zu durchmischen und dies bei der Vergabe zu berücksichtigen.

Die Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

1. Die Bauplätze 18, 64 und 74 werden derzeit nicht veräußert und verbleiben vorläufig im Eigentum der Stadt Waiblingen.

2. Auf dem Mehrfamilienhausbauplatz 14 wird die Stadt Waiblingen kostengünstigen Wohnungsbau durch die Städtische Wohnungsgesellschaft (WHG) erstellen. Der Aufsichtsrat der WHG wird gebeten, alles Weitere zu veranlassen.

3. Beim Verkauf der übrigen Mehrfamilienhausbauplätze wird vorgegeben, dass je Gebäude 10 % der Wohnungen, mindestens eine Wohnung, im kostengünstigen Wohnungsbau entsteht und der Stadt Waiblingen ein Belegungsrecht über 25 Jahre eingeräumt wird.

4. Bei der Ausschreibung der Mehrfamilienhausbauplätze wird als Vergabekriterium die Bereitschaft, an eine Arztpraxis geeignete Räumlichkeiten zu vermieten, positiv bewertet.

5. Alle weiteren verbleibenden Bauplätze werden ohne Vorgabe von Kriterien ausgeschrieben.

#### **TOP 4 Katastervermessung Wohnbaugebiet Berg-Bürg II –Erweiterung**

Die Vorsitzende erläutert die Sitzungsvorlage 16/2017.

Der Ortschaftsrat stimmt dem einstimmig zu.

Der Vergabe der Katastervermessung an das Vermessungsbüro Gräber + Javorsky wird zugestimmt.

Die Vermessungskosten für die privaten Bauplätze werden im Verhältnis der einzeln ermittelten Flächengrößen unter den neuen Grundstückseigentümern aufgeteilt.

#### **TOP 5 Haushaltsplanentwurf 2018 mit Finanzplanung bis 2021**

- Erläuterung des Entwurfs
- Anträge des Ortschaftsrats

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Hähnle aus dem Fachbereich Finanzen.

Herr Hähnle erläutert die Sitzungsvorlage 17/2017.

Die Vorsitzende stellt die Ausgaben für 2018, welche Bittenfeld betreffen, vor.

Weiter stellt sie die Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2018 vor:

**Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des  
Ortschaftsrats Bittenfeld  
am Donnerstag, 26. Oktober 2017 im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld  
- öffentlich -**

---

**Antrag 1:**

Ein Ortschaftsrat findet die Bushaltestelle mit der Holzbauweise passend für die Ortsmitte. Nichtsdestotrotz muss das Häuschen gepflegt werden.

Die Vorsitzende erklärt, dass das Häuschen noch seine Funktion erfüllt, weiter ist es mit der Fassade des Hauses fest verbunden, was noch weitere Kosten mit sich bringen würde.

Ein Ortschaftsrat findet, dass erst einmal das inhaltliche geklärt werden sollte und der Antrag somit erst noch ausgearbeitet werden muss.

Der Antrag wird zurückgezogen und wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Ein Ortschaftsrat stellt den Antrag, dass die antragstellende Fraktion ihrer Antrag vorbringt, die Vorsitzende stellt dann die Seite der Verwaltung dar, anschließend kommt es zur Abstimmung. Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig zu.

**Antrag 2:**

Ein Ortschaftsrat der antragstellenden Fraktion stellt den Antrag vor.

Die Vorsitzende stellt fest, dass für dieses Problem der richtige Ansprechpartner die AWG ist und hierfür nicht die Stadt zuständig ist. Daher gehört dieser Antrag auch nicht in den Haushalt.

Ein Ortschaftsrat schlägt einen Sammelplatz/ Ablageplatz als Alternative zum Häckselplatz vor.

Eine Ortschaftsrätin stellt fest, dass die schon einmal Thema war. Der Antrag war damals abgelehnt worden und die AWG wollte sich darum kümmern. Seither sei aber noch nichts passiert.

Die Vorsitzende möchte bis zur nächsten Sitzung eine Stellungnahme seitens der AWG einholen.

Der Antrag wird zurückgezogen.

**Antrag 3:**

Ein Ortschaftsrat der antragstellenden Fraktion stellt den Antrag vor.

Die Vorsitzende berichtet, dass sich bereits verschiedene Abteilungen der Stadt hiermit beschäftigen. Ihrer Meinung nach bräuchte man diese Änderung nicht, da dort nicht so viele Fahrradfahrer die Straße queren. Problematischer ist die Angelegenheit für die Landwirte. Der Antrag sollte dahingehend abgeändert werden.

Der Antrag wird abgeändert und dann nochmals zur Abstimmung gebracht.

**Antrag 4:**

Ein Ortschaftsrat der antragstellenden Fraktion stellt den Antrag vor.

Die Vorsitzende erklärt, dass die Maßnahme dringend erforderlich ist, es aber derzeit am Erwerb der nötigen Grundstücke scheitert. Sobald der Grunderwerb erfolgt ist, würde dieses Vorhaben umgesetzt werden.

Daher wird der Antrag zurückgezogen.

**Antrag 5:**

Ein Ortschaftsrat der antragstellenden Fraktion stellt den Antrag vor.

Die Vorsitzende erklärt, dass es die Möglichkeit gibt, Behindertenplätze einzurichten. Das könnte problemlos umgesetzt werden und muss nicht in den Haushalt. Ein Treppenlift ist nicht möglich.

Ein Aufzug wäre eher realisierbar, ist aber sehr kostenintensiv. Eine Alternative hierzu könnte eine Treppenraupe (Kostenpunkt ca. 10.000€) und eine Funkklingel angeschafft werden. Hierzu könnte ein Experte kommen, um diese Treppenraupe vorzustellen.

Der Antrag wird dahingehend abgeändert und nochmals gestellt.

**Antrag 6:**

Ein Ortschaftsrat der antragstellenden Fraktion stellt den Antrag vor.

**Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des  
Ortschaftsrats Bittenfeld  
am Donnerstag, 26. Oktober 2017 im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld  
- öffentlich -**

---

Die Vorsitzende stimmt zu, dass ein Gewerbegebiet sicher sinnvoll sei. Der erste Schritt hierzu wäre die Bodenordnung. Dies dauert allerdings mindestens ein Jahr. Trotz des wichtigen Themas, macht der Antrag zum jetzigen Zeitpunkt keinen Sinn.

Der Antrag wird daher noch in der Sitzung auf das Jahr 2019 abgeändert.

6 Stimmen dafür, 4 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen. Somit ist der Antrag mehrheitlich beschlossen.

Antrag 7:

Ein Ortschaftsratsrat der antragstellenden Fraktion stellt den Antrag vor.

Die Vorsitzende zitiert die Worte Herrn Hähnles, dass es sich hier wohl um einen Spaßantrag handle.

Der Antrag wird zurückgezogen.

Antrag 8:

Ein Ortschaftsratsrat der antragstellenden Fraktion stellt den Antrag vor.

Die Vorsitzende erklärt, dass weder das Land noch der Verband hierzu zustimmen wird, solange Berg-Bürg nicht bebaut und Flachsäcker noch nicht aufgelöst oder bebaut wurde, da erst danach absehbar ist, ob es noch Bedarf gibt.

Der Antrag wird zurückgezogen.

Antrag 9:

Ein Ortschaftsratsrat der antragstellenden Fraktion stellt den Antrag vor.

Die Vorsitzende erklärt, dass es nicht möglich sein wird, das Projekt im Februar 2019 abzuschließen, da für Planung und Bau etwa zwei Jahre Zeit in Anspruch nehmen. Weiter kann mit dem Bau vor 2019 nicht begonnen werden, da hierfür zunächst die Erschließungsarbeiten abgeschlossen werden müssen.

Der Antrag wurde dahingehend abgeändert, dass die Planung in 2018 vorgezogen wird. Der Ortschaftsratsrat stimmt dem einstimmig zu.

Antrag 10:

Ein Ortschaftsratsrat der antragstellenden Fraktion stellt den Antrag vor.

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Prüfung hierfür bereits läuft.

Der Antrag wird zurückgezogen.

Antrag 11:

Ein Ortschaftsratsrat der antragstellenden Fraktion stellt den Antrag vor.

Die Vorsitzende erklärt, dass wenn Grundstücke der Stadt zum Verkauf angeboten werden, diese immer geprüft werden. Wenn der Erwerb wirtschaftlich und sinnvoll ist, erfolgt dies. Daher muss der Antrag nicht gestellt werden.

Der Antrag wird zurückgezogen.

Antrag 12:

Ein Ortschaftsratsrat der antragstellenden Fraktion stellt den Antrag vor.

Die Vorsitzende erklärt, dass dies kein haushaltswirksamer Antrag ist, da dies Angelegenheit des Landkreises ist.

Der Antrag wird zurückgezogen.

## **TOP 6 Heimatzimmer Altes Rathaus - Antrag Bürgerverein Herwarth von Bittenfeld**

Die Vorsitzende stellt die Sitzungsvorlage 18/2017 vor.

**Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des  
Ortschaftsrats Bittenfeld  
am Donnerstag, 26. Oktober 2017 im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld  
- öffentlich -**

---

Ein Ortschaftsrat fragt, ob der Antrag mit den Vereinsförderrichtlinien übereinstimmt.  
Die Vorsitzende erklärt, dass dies der Fall ist.  
Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag mehrheitlich bei einer Enthaltung zu.

Der Antrag des Bürgervereins auf Einrichtung eines Heimatzimmers im Alten Rathaus,  
Schillerstraße 112, Waiblingen-Bittenfeld wird abgelehnt.

Der Herwarthverein wird, soweit möglich, bei der Suche nach einem geeigneten Raum für das  
Heimatzimmer unterstützt.

### **TOP 7 Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes**

Ein Ortschaftsrat schlägt vor, Themen, die aktuell sind, aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht  
realisierbar sind, zu listen, damit sie nicht aus den Augen verloren werden.

Die Vorsitzende schlägt vor, diese Problematik verstärkt über Anträge abzuarbeiten.

Ein Ortschaftsrat findet, dass jede Fraktion aufgrund der Konkurrenzsituation ihre eigene Liste  
haben sollte.

Die Vorsitzende schlägt ebenfalls vor, eine Klausur abzuhalten, innerhalb dieser eine „To Do Liste“  
gemeinschaftlich erstellt wird.

Das Thema wird aufgenommen und in der nächsten Sitzung beschlossen.

Ein Ortschaftsrat spricht die Dauerparker in der 30er Zone Schillerstraße an.

Die Vorsitzende erklärt, dass die Mittel hierfür beschränkt sind.

Ein Ortschaftsrat fragt an, ob das Laub in den Hochbeeten noch vor dem Martinimarkt entfernt wird.  
Der Auftrag hierzu ist bereits erteilt.

Ein Ortschaftsrat fragt, ob die Schulstraße aufgrund der Baustelle gesperrt wird.

Die Vorsitzende erklärt, dass versucht wird die Straße zumindest in den Abendstunden passierbar  
zu machen. Nach einer Umleitung wird geschaut. Es wird diesbezüglich rechtzeitig informiert.

Starttermin vom Bürgerbus findet am 09.01.2018 um 11 Uhr statt. Die erste Fahrt übernimmt Herr  
Hesky.

Die Friedhofstoilette wird noch dieses Jahr umgebaut.

Die Fenster im Archiv des Kindergartens werden noch dieses Jahr von der Firma Kleinknecht  
ersetzt.